In stillem Gedenken an

Unser geliebter Tin Konstantin Häring

gestorben am 17. Mai 2021

Thomas

schrieb am 3. Juni 2021 um 3.04 Uhr

Lieber Tin,

du warst so ein besonderer Mensch, immer sehr lieb und zuvorkommend, unvoreingenommen, ehrlich, bescheiden, ausgeglichen und hilfsbereit, neugierig und aufgeschlossen, taktvoll und sensibel, mit einem Gefühl für das Schöne und Ästhetische - besonders in der Musik. Ich glaube jede Mama und jeder Papa hätte dich gerne als Sohn oder Schwiegersohn gehabt.
Du warst meistens wie ich spät noch wach, einmal sind wir nachts um 2 oder 3 noch zusammengesessen und haben gelacht, als ich traurig war hast du es geschafft ein Lächeln in mein Gesicht zu zaubern.
Wir hatten uns schon lange nicht mehr gesehen, die seit über einem Jahr andauernde Pandemie hat sicher ihren Teil dazu beigetragen, Treffen und Kontakte waren nicht so angesagt, Urlaub war auch eher schwierig. Du hattest mir doch mal erzählt wie cool es in Thailand ist.
Aber es war gut zu wissen, dass du nur ein paar Strassen weiter wohntest und dass wir uns sicher wieder mal sehen würden.
Der Mai war kühl und regnerisch, aber in der letzten Maiwoche wurde es sonnig und warm, es geht langsam wieder aufwärts, die Menschen treffen sich wieder öfters draussen, die Strassen und Restaurants sind viel belebter als noch vor einigen Wochen. Ich bin sicher, dass es dir gefallen hätte. Es wäre nur eine Frage der Zeit gewesen, bis du mit Tim wieder irgendwo aufgetreten wärst und ihr mit schöner angenehmer Musik viele Menschen begeistert hättet.
Eines deiner Lieder heisst „Till the day we're gone“ . Nun bist du derjenige, der unerwartet und viel zu früh gegangen ist. Du hattest doch so eine liebe Familie und nette Freunde. Alle sind unfassbar traurig. Du hattest doch noch das ganze Leben vor dir. Man steht vor deinem Grab und kann es noch nicht glauben. Man ist ohnmächtig und hilflos, möchte die Zeit zurückdrehen als du noch da warst. Es fällt so schwer, es zu verstehen und zu akzeptieren.
Ich habe dich trotzdem weiterhin so lieb wie zuvor und umarme dich in Gedanken.
Die Welt war mit dir und wegen dir ein schönerer Ort. Nichts und niemand kann dich ersetzen und es ist so schade dass du nicht mehr da bist.
Ich hätte dich so gerne nochmal gesehen.
Was bleibt ist deine Musik und mit ihr werde ich mich immer an dich erinnern.

Dein Thomas

Chanida.bun@hotmail.com
schrieb am 1. Juni 2021 um 19.36 Uhr

Tin
Tin
Tin

Namfon

Pen

schrieb am 21. Mai 2021 um 2.46 Uhr

Hey Tin,

ich schreibe dir zur späten Stunde, da warst du sonst immer wach, oder?
Bestimmt Bist du grad da oben und komponierst was ganz cooles!

Ich kann es einfach nicht fassen dass du weg bist.
Ich kenn dich schon so lang und hab dich recht früh schon als Bruder gesehen…
Hätte ich einfach gewusst wie es dir ging dann hätte ich alles mögliche getan um zu helfen.
Warum hab ich dich nicht einfach angeschrieben?
Ich wusste doch wie scheisse sich psychische Krankheiten anfühlen, wir hätten uns austauschen und motivieren können. Ich kann mir einfach gar nicht vorstellen wie schlecht es dir ging…
Ich wünschte ich hätte dir ein bisschen deiner Last abnehmen können.
Dann würden wir jetzt die Tage anders verbringen…

Es fühlt sich einfach an wie ein schlechter Traum…
Ich mag mich noch nicht verabschieden…

Aber dass du weiß das ich dich sehr lieb hab

Deine inoffizielle Schwester
Pen

Egon Traub

schrieb am 19. Mai 2021 um 19.25 Uhr

Lieber Tin,
Du warst ein so lieber Mensch.
Du warst zu gut für diese Welt.
Ich bin so unendlich traurig.
Es tut mir so leid, dass ich es Dir nicht zeigen konnte, wie sehr ich Dich liebe.
Ich weiß, dass Mama und Lilly es Dir immer wieder erklärt und gesagt haben, dass ich Dich sehr sehr lieb habe. Es tut so weh.
Du warst doch mein lieber Tin, und ich war Dein lieber Zug.
Es ist so leer ohne Dich.
Ich verstehe immer noch nicht das Warum.
Mama erklärt es mir immer wieder.
Du wirst immer bei uns sein.
Dein lieber Zug